

## Unsere Draußenklasse 3a Schuljahr 2019/2020

Gleich nach den Sommerferien heißt es für die Draußenklasse 3a:  
Einem Tag in der Woche machen wir uns mit dem Wald, mit der Natur vertraut.

Am 16. August 2019 stehen wir „waldfest“ angezogen mit Rucksack und Verpflegung bereit:

Es geht in den Wald!

Wir wollen die Natur kennen lernen, mit allen Sinnen erleben und die Vielfalt und Zusammenhänge entdecken.

Wir leben nach dem Spruch:

„Nur was wir kennen lernen, können wir lieben. Und was wir lieben möchten wir bewahren.“

Noch schnell auf ins Lehrerzimmer, einen kurzen Blick auf den Kalender mit Weisheiten, da steht am 16.8.2019:

„Geh in den Wald! Da bekommst du einen klaren Kopf,  
eine ruhige Seele und ein friedliches Herz!“ (Phil Bosmans)

Und genau das machen wir seit der 1. Klasse, jede Woche an einem Tag!

Die Kinder können es kaum erwarten!

Wie sieht es nach den langen Ferien im Wald aus?

Stehen noch die gebauten Tipis, das Waldsofa, das Baumhaus...?

Auf dem Plan steht:

„Gestaltet euer Waldtagebuch mit Naturmaterialien, in das ihr jede Woche eure Erlebnisse, Gedanken oder Geschichten schreiben könnt.“

Mit kreativen Gedanken suche sie Naturmaterialien und gestalten ihr neues Buch.

Und was machen wir nächste Woche?

Da bauen wir uns ein zweites Waldsofa, das in der Sonne steht für die kalten Wintermonate.

Außerdem begleitet uns unsere Patenkinderklasse 1 zum gemeinsamen Frühstück.

In den nächsten Wochen beschäftigen wir uns mit dem Thema

## „ Müll “

1. Plastik (mit Plastiksammlung rund um den Weiher)
2. Dreck weg Tag am Bachlauf
3. Der Mistkäfer : Müllabfuhr im Wald
4. Besichtigung des Müllheizkraftwerkes in Ludwigshafen
5. Papier schöpfen und Gestaltung von Steinfiguren  
(Geburtstagsgeschenke der Kinder)

Wir sammeln viel Plastik am Waldrand und um den Weiher. Dabei entdecken wir angenagte Joghurtbecher, angepöckelte Plastik-tütchen ... erschreckend, was so alles in den Bächen der Tiere landet.

Die Müllsammlung am Bachlauf ist noch erschreckender.

Die Kinder sind mit großem Eifer dabei, krabbeln zwischen Hecken und Sträuchern, schauen hinter jedem Baum und säubern Meter für Meter.

Was da so alles zum Vorschein kommt!

Eine Mikrowelle, eine auslaufende Autobatterie, Wasserschläuche, Autoreifen, ein alter Teppich voller Erde verdeckt, volle Hausmüllsäcke, viele viele Glasflaschen, Geldbeutel, Handtasche, ein künstlicher Christbaum und vieles vieles mehr.

Die Kinder wollen gar nicht mehr aufhören, sie wollen die Tiere retten. Unermüdlich entdecken sie versteckten Müll.

Vorbeifahrende Fahrradfahrer loben die Kinder, das motiviert noch mehr.

Als uns dann ein Radfahrer 20€ für ein Belohnungseis schenkt und der städt. Mitarbeiter noch 5€ dazu gibt, ist die Freude groß!

Natürlich helfen alle den Müll aufzuladen!



# Waldtagebücher



Juhu! Das Baumhaus steht noch!

Das winterfeste Tipi



Viele Eichen haben  
gekeimt.



Das Kinder - Tipi steht noch



Unser  
Winter -  
Wald -  
Sofa



Wir sammeln  
auch eine

tote  
Blind-  
schlache





Das hat sich in den letzten Monaten angesammelt.



Der städt.  
Mitarbeiter  
lobt die fleißigen  
Kinder.



Wie sieht eigentlich  
so ein Mistkäfer aus?

Volle Ladung

